

## Ansprechpartner

### Pflegerische Stationsleitung/ Vertretung

Herr Miethe (05353 90-2158)/Frau Sperl

### Case Managerin (Aufnahme- und Belegungscoordination)

Frau Landsmann 0 53 53 90 - 1784

### Sozialdienst (zur Unterstützung der nachstationärer Versorgung)

Frau Wallenda 0 53 53 90 - 1527

### Stationsärzte

Frau Belaid, Herr Kisi

### Psychologinnen

Frau Baader, Frau Bourry

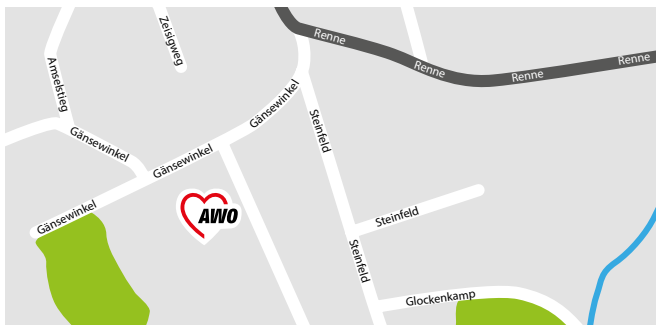
### Oberarzt

Dr. Bähr

### Chefarzt

Dr. (Univ. Golestan) Adel Shalazar-Jalali

## So erreichen Sie uns



AWO Psychiatriezentrum | Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter



## Station 15

### Klinik für Gerontopsychiatrie

Therapieangebote

Informationsbroschüre  
des AWO Psychiatriezentrum Königsutter

### AWO Psychiatriezentrum Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter

Tel.: 05353 90-0

Fax: 05353 90-1095

E-Mail: [poststelle@awo-apz.de](mailto:poststelle@awo-apz.de)

[www.awo-psychiatriezentrum.de](http://www.awo-psychiatriezentrum.de)





## *Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Angehörige,*

die Station 15 ist eine offen geführte Station im höheren Lebensalter (65+) für die Diagnostik und Akutbehandlung von affektiven Störungen (z.B. depressive Störungen, bipolare Störungen) sowie der Schizophrenie. Häufigste Nebendiagnosen stellen die Abhängigkeit von Medikamenten und Alkohol als auch Erkrankungen aus dem Spektrum der Angststörungen dar. Ausschlusskriterien sind akute Suizidalität bei fehlender Absprachefähigkeit, ausgeprägte kognitive Defizite, ausgeprägte somatische Vorerkrankungen bzw. Pflegebedürftigkeit, die eine aktive Teilnahme an den Therapieangeboten verhindern.

## *Behandlungskonzept*

Zu Beginn der Behandlung werden im Rahmen einer ausführlichen Diagnostik die Krankheitssymptome erfasst und deren Ursache geklärt. Auf dieser Grundlage finden im Anschluss eine leitliniengerechte medikamentöse Behandlung, supportive psychologische (psychotherapeutische) Behandlung sowie psychiatrische Bezugspflege statt.

## *Behandlungsziele*

Zunächst werden die individuellen Therapieziele festgelegt und ein Behandlungsplan erstellt. Neben der Diagnostik und Stabilisierung dient die Behandlung auch der Bewältigung aktueller Krisen. Es sollen u. a. die vorhandenen Ressourcen, die Selbstständigkeit und der Aktivitäten Aufbau gefördert werden, unter der Berücksichtigung von besonderen Faktoren im höheren Lebensalter. Falls der Verdacht auf eine demenzielle Entwicklung oder kognitive Einschränkung besteht, wird eine leitliniengerechte Diagnostik durchgeführt. Je nach Anliegen können die Angehörigen der Patientin/ des Patienten mit einbezogen werden. Im Rahmen des Behandlungsprozesses setzen wir therapeutische Gruppen zur Krankheitsaufklärung und -bewältigung, Einzelgespräche, Belastungserprobungen sowie weitere therapeutische Angebote z. B. aus dem ergo- und physiotherapeutischen Bereich ein, um das jeweilige individuelle Behandlungsziel zu erreichen. Unser Angebot setzt sich ausfolgenden Aspekten zusammen:

- Diagnostik (z.B. standardisierte psychologische Diagnostik, Labordiagnostik, Kernspintomographie)
- Medikamentöse Therapie
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Psychoedukative Gruppentherapie
- Themenspezifische Gruppe (wenn zwei Psychologen)
- Bezugspflegegespräche
- Sozialarbeit
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Musikgruppe

Die Patientin/der Patient wird außerdem bei der Suche nach weiterführenden Therapien im teilstationären oder ambulanten Bereich oder bei der Beantragung nachfolgender Maßnahmen, wie z. B. ambulanter

psychiatrischer Pflege, ambulanter Pflegedienst, Anbindung an die PIA sowie bei der Suche nach einem geeignetem (Kurzzeit-)Pflegeheimplatz, durch unseren Sozialdienst unterstützt. So soll die Rückkehr in das gewohnte Umfeld oder die Umsetzung einer neuen Lebensplanung erleichtert werden.

Für die Behandlung auf unserer Station ist ein multiprofessionelles Team zuständig. Hierzu gehören:

- Chefarzt
- Oberärzte
- Stationsärzte
- Psychologin
- Pflegerische Stationsleitung
- Stellvertretende pflegerische Stationsleitung
- Sozialarbeiterin
- Case-Managerin
- Fachberater für Demenz
- Pflegefachkräfte
- Stationsassistentin
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Wundexpertin

## *Abläufe*

Aufnahme:

- stationäre Aufnahme mit Einweisung
- Übernahme aus somatischen Kliniken
- Notaufnahmen bei akuter Symptomatik
- Interne Verlegung

Zu Beginn des Aufenthaltes wird Ihnen ein Bezugstherapeut zugewiesen.